



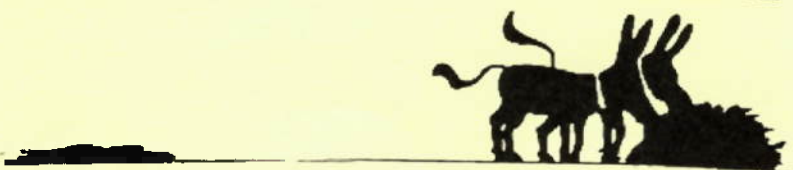
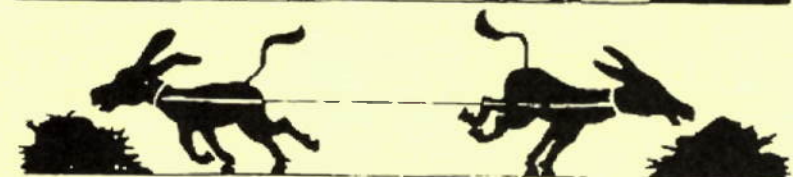
DORFERNEUERUNG
RÖCKENHOF



Treffpunkt für die Bürger



Zusammen - Arbeit



Zusammen - Arbeit

Dorferneuerung in Röckenhof wozu?

Diese Frage wird sich mancher stellen. Was soll eigentlich erneuert werden? Die Straßen, die Hausfassaden, die Gartenzäune oder das Zusammenleben im Dorf oder alles zusammen?

Das Ziel der Dorferneuerung ist ganz einfach die Verbesserung der Lebensqualität im Dorf. Dazu zählen all jene Dinge, die wir oft im Urlaub oder auf Reisen, speziell in südlichen Ländern in den Dörfern und Städten und an den dort lebenden Menschen, bewundern. Gemütliches Zusammensitzen in einem Straßencafé, einen Plausch auf der Piazza (Dorfplatz), ein lockeres Spielchen (z.B. Boccia) mit einem Gläschen Rotwein und einer Zigarette unter Kastanien, das Bummeln durch Gassen oder natürlichen Gartenanlagen und vieles herrliches mehr,

Wenn wir das nur im Urlaub haben wollen und es uns reicht in Röckenhof zu schlafen und täglich zur Arbeit zu fahren, dann müssen wir nichts tun, dann kann und soll es so bleiben wie es ist.

Wer mehr will, hat jetzt im Rahmen der Dorferneuerung Röckenhof die Gelegenheit bei der Verbesserung der Lebensqualität im Dorf mitzuwirken. Mitwirken heißt, Ideen einzubringen, auf Planungs- und Entscheidungsprozesse Einfluss zu nehmen, an Entwicklungen und Maßnahmen aktiv teilzunehmen. Aktive Teilnahme heißt für uns jedoch nicht, immer an allen Aktivitäten der Dorferneuerung teilnehmen zu müssen. Zwänge gibt's genug im Leben, die Dorferneuerung soll Spaß machen und setzt deshalb auf Freiwilligkeit,

Nachfolgend werden die Strukturen der Dorferneuerung Röckenhof, bisherige Aktivitäten, geplante Projekte und Zukunftsideen vorgestellt. Die verschiedenen Aufgabenbereiche und Projekte bieten für unterschiedlichste Interessen ihren Reiz.

Die Arbeitskreise der Dorferneuerung

Innerhalb der Dorferneuerung haben sich Gruppen gebildet, die sich mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten befassen und sich Arbeitskreise (AK) nennen:

Arbeitskreis Kultur

Der Schwerpunkt des AK Kultur ist die Erhaltung und die Reaktivierung der dörflichen Kultur. Projekte in diesem Arbeitskreis befassen sich mit der Sammlung alter Photos zur Dorfentwicklung, Befragungen älterer Mitbürger zur Dorfgeschichte und Geschichten sowie den Ursprüngen von Hausnamen, mit Ziel alles in einer Dorfchronik zusammenzufassen.

Arbeitskreis Dorfgemeinschaft

Der AK Dorfgemeinschaft hat sich die Verbesserung des Zusammenlebens im Dorf zum Ziel gesetzt. Projekte und Aktionen in diesem Arbeitskreis befassen sich mit der Organisation sozialer Dienste im Dorf (z.B. Fahrdienst für ältere Menschen), der Realisierung eines Bürgertreffpunktes (Dorfgemeinschaftshaus) und dessen unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten (Internetcafe, Treffpunkt für Bürger aller Altersgruppen).

Arbeitskreis Dorfgestaltung

Das Ziel des AK Dorfgestaltung ist die Verbesserung des Dorfbildes und der Dorfstruktur. Projekte und Planideen in diesem Bereich sind die Umgestaltung des Dorfplatzes, die Neugestaltung des Schlossplatzes und des Dorfweiherbereiches sowie die Sanierung des Hirtenhauses (Dorfgemeinschaftshaus). Aufgrund der zahlreichen Einzelmaßnahmen haben sich hier verschiedene Untergruppen gebildet.

Nachfolgend sind in Listenform die Mitglieder der Arbeitskreise aufgeführt. Diese sind gerne bereit über den gegenwärtigen Stand der Aktivitäten zu informieren.

Arbeitskreis Dorfgemeinschaft

Arbeitskreismitglieder:

Name	Vorname	Adresse
Beck	Uschi	Lettenstrasse 6
Böhme	Gisela	Kleewiesenweg 4
Deinzer	Roland	Am Nordhang 36a
Deinzer	Silvia	Am Nordhang 36a
Dumsky	Birgit	Am Nordhang 4
Friedrich	Elisabeth	Hersbruckerstrasse 1a in Eschenau
Friedrich	Gudrun	Herrngartenstrasse 8
Klaußner	Kurt	Röckenhofer Hauptstraße 2
Lautner	Heidi	Kleewiesenweg 2
Michler	Georg	Am Nordhang 30a
Reisinger	Claudia	Kreuzweiher 1
Reisinger	Harald	Kreuzweiher 1
Schmid	Horst	Herrngartenstrasse 14
Seipel	Dieter	Schlossstrasse 8
Suft	Herrmann	Oberschöllnbacherstrasse 5

Arbeitskreis Kultur

Arbeitskreismitglieder:

Name	Vorname	Adresse
Bökenbrink	Eckard	Schlossstrasse 9
Grasser	Udo	Schlossstrasse 15
Hauer	Paul	Herrngartenstrasse 21
Kerschbaum	Angela	Herrngartenstrasse 19
Schmid	Gertraud	Herrngartenstrasse 14
Schneider	Wilhelmine	Kirchenstrasse 1
Schneider	Reinhold	Kirchenstrasse 1
Treiber-Zimmer	Lisa	Herrngartenstrasse 24

Arbeitskreis Dorfgestaltung

Arbeitskreismitglieder:

Name	Vorname	Adresse	Untergruppe
Bergler	Richard	Herrngartenstrasse 1	Schlossplatz
Dennerlein	Kurt	Unterschöllnbacher- Strasse	Schlossplatz
Friedrich	Manfred	Kirchenstrasse 7	Schlossplatz
Friedrich	Helmut	Herrngartenstrasse 8	Dorfplatz
Gebhardt	Marianne	Birkgartenstrasse 7	Hirtenhaus
Hauer	Stefanie	Herrngartenstrasse 21	Dorfplatz
Kauruff	Peter	Herrngartenstrasse 16	Dorfplatz
Kerschbaum	Jürgen	Herrngartenstrasse 19	Hirtenhaus
Klaußner	Kurt	Röckenhöfer Hauptstrasse 2	Hirtenhaus
Klaußner	Siegfried	Reckstrasse 3	Dorfplatz
Klaußner	Hans	Oberschöllnbacher- straße 17	Hirtenhaus
Kuncz	Gerhard	Kleewiesenweg 8	Dorfplatz
Meierhöfer	Bernd	Röckenhofer Hauptstraße 3	Dorfplatz
Pickelmann	Werner	Oberschöllnbacher- strasse 1a	Dorfplatz
Pinsenschaum	Matthias	Weiherstrasse 14	Schlossplatz
Reibrich	Markus	Herrngartenstrasse 24	Hirtenhaus
Rosner	Helmut	Am Nordhang 6a	Schlossplatz
Schulze- Bierbach	Axel	Weiherstrasse 7	Hirtenhaus
Suft	Erika	Oberschöllnbacher- strasse 5	Hirtenhaus
Weber	Gerhard	Schlossstrasse 14	Schlossplatz
Zimmer	Georg	Herrngartenstrasse 24	Hirtenhaus
Zweier	Klaus	Nordhang 20	Schlossplatz

Die Aktivitäten der DE-Röckenhof in 2000

Am 29.03.00 sprach Baudirektor Wagner von der Direktion für ländliche Entwicklung zum Thema „Dorferneuerung - Was ist das? Bereits im Mai 2000 besuchten 20 Röckenhofe Bürger zu diesem Thema die Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim.



Das erworbene Wissen wurde sofort mit der Bildung der von Arbeitskreisen zur DE in Röckenhof und der Organisation von Aktivitäten umgesetzt.

Höhepunkte der DE Aktivitäten waren:

... die allgemeine Informationsveranstaltung zur DE „Es geht los“ am 21.05.00 im Rahmen eines Frühschoppens.



... der Besuch des Herzogenaauracher Ortsteiles Burgstall durch Röckenhofer Bürger, um sich eine erfolgte Dorfsanierung anzuschauen.

Wissens-Transfer in den Kreis Osten



... der Herbstfrühschoppen zur DE mit Reaktivierung der Dorfobstpresse und Informationen zur DE.



... der Umnutzungsantrag für das ehemalige Hirtenhaus zur Begegnungsstätte, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Einen raschen Überblick über die bisherigen Aktivitäten der DE Röckenhof gibt der nachfolgende Pressespiegel:

Dorfneuerung

Freitag, 20. September 2000 / Seite 7

Das Hirtenhaus lockt Gemeinderat billigt Umnutzung – Zuletzt Obdachlosenunterkunft

Das Dorf in der Zukunft

Bei der Expo in Hannover wird zur Selbsthilfe angeregt werden

Die Expo in Hannover wird zur Selbsthilfe angeregt werden. Am 20. September wird das Dorf in der Zukunft vorgestellt. Am 20. September wird das Dorf in der Zukunft vorgestellt. Am 20. September wird das Dorf in der Zukunft vorgestellt.

Eine Erneuerung ist nötig

Der Gemeinderat hat einen Beschluss jedoch noch zurückgestellt

KALCHREUTH (Hr.) – Zugelassen
Gemeinderat in der Januar
Sitzung wurde die El-
gemeinde-ko

das Wokern aus Bundesrepublik
und einer Abdeckung aus Holzlatten
bei der Zahn der Zeit einer Spure
hinterlassen. Das Haus ist durch
gegründet, eine Erneuerung ist voran-
gegriffen. Eine Erneuerung ist voran-
gegriffen. Eine Erneuerung ist voran-
gegriffen.

Röckenhofer erhielten Kosmetik-Tipps



Asphaltbelag als Antifalten-Creme

KALCHREUTH (Hr.) – Die Ober-
bürgermeisterin von Röckenhof
hatte die Gemeinde der Planung
und die Kosten der Planung
von 134.000 DM für die Instandsetzung
der Straße von 1,50 Meter
bis zu 2,50 Meter
bis zu 2,50 Meter
bis zu 2,50 Meter

Die Planung beschränkt sich
auf 134.000 DM
auf 134.000 DM
auf 134.000 DM
auf 134.000 DM

Straßenbau sorgt für einigen Ärger

Viele Anlieger hatten die Neugestaltung für „total verfehlt“

KALCHREUTH (Hr.) –
Zum Ausbau der Ober-
bürgermeisterin von Röckenhof
hatte die Gemeinde der Planung
und die Kosten der Planung
von 134.000 DM für die Instandsetzung
der Straße von 1,50 Meter
bis zu 2,50 Meter
bis zu 2,50 Meter
bis zu 2,50 Meter

Neugestaltung für total ver-
fehlt“, heißt es. Da die
Georgs eine neue Gestaltung
wurde zu Verkehrsbedin-
gung. Auch die Aus-
führung. Auch die Aus-
führung. Auch die Aus-
führung.

hat sich der Ton des
verschafft. Gegen ihren
Anliegen bis auf den
durch den Ausbau per-
sonen oder mehrerlei
haben. Auch die Aus-
führung. Auch die Aus-
führung.

Vorhaben der DE-Röckenhof in 2001

Die Aktivitäten der DE Röckenhof in 2001 konzentrieren sich auf folgende Projekte und Maßnahmen.

1. Umgestaltung des Dorfplatzes

Die geplanten Maßnahmen in diesem Bereich betreffen vor allem die Sanierung des Dorfbrunnens und dessen Umfeld, das Anbringen einer Werbetafel mit Ortsplan, die Gestaltung des Platzes mit Pflanztrögen, die Reduzierung des ruhenden Verkehrs und die Umgestaltung der Stromstation.

2. Neugestaltung des Schlossplatzes

Geplante gestalterische Maßnahmen in diesem Bereich sind auch im Zusammenhang mit der Sanierung der Schlossstrasse und des Weihergäßleins durch die Gemeinde zu sehen. Vorgesehen ist die räumliche Abgrenzung des Schlossplatzbereiches durch entsprechende Aufpflasterungen in den Zufahrtsbereichen, die Ausbildung zahlreicher kleiner grünen Inseln, die Anlage eines Bauerngartens, die Realisierung öffentlicher Parkplätze sowie die Ausbildung einer Kalksteinmulde für Oberflächenwasser als gestalterisches Element.

3. Gestaltung des Dorfweiherbereiches

Die Sanierung des Dorfweihers als feuertechnische Anlage wird durch die Gemeinde erfolgen. Im Rahmen der Sanierung soll eine naturnähere Umgestaltung des Weihers erfolgen. Die Grünflächen am Weiher sollen für ein Boccia-Feld als Freizeitbegegnungsstätte sowie ein Federballfeld genutzt werden.

4. Sanierung des Hirtenhauses

Das Hirtenhaus wurde der DE Röckenhof von der Gemeinde bereits zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Wenn entsprechende Nutzungskonzepte für das Haus erarbeitet sind, soll die Sanierung durchgeführt werden. Im Vorfeld werden unterschiedliche Plan- und Sanierungskonzepte auch in Abstimmung mit dem Denkmalschutz erarbeitet. Besonderes gestalterisches Augenmerk wird dem Vorplatz zum Hirtenhaus gewidmet.

Wichtig wird sein, einen geeigneten Alternativstandort für die Recyclingcontainer zu finden.

5. Arbeiten zur Dorfchronik

Die Photodokumentation soll vervollständigt und die Interviews zur Dorfgeschichte und Dorfgeschichten weitergeführt werden. Die Zwischenergebnisse werden in einer Ausstellung dokumentiert. Dorfbewohner mit entsprechenden historischen Photos und Dokumenten oder einfach nur lebensfrohen Dorfgeschichten sollten sich am AK Kultur beteiligen.

6. Maßnahmen der Dorfgemeinschaft

Der AK Dorfgemeinschaft wird sich mit der Erarbeitung von Nutzungskonzepten für das Dorfgemeinschaftshaus beschäftigen. Hier sind unterschiedlichste Interessen unter einen Hut zu bringen und entsprechende Organisationsformen zum Betreiben des Gemeinschaftshauses zu finden. Auch das Ziel sozialer Dienstleistungen in der Dorfgemeinschaft wird weiter verfolgt.

Achtung !!!!
AKTIONSAUFRUF des AK Dorfgemeinschaft
Achtung !!!!

Der Arbeitskreis Dorfgemeinschaft bietet einen **Fahrdienst** (z.B.Arztbesuch etc.) **für hilfsbedürftige Mitbürger** an. Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen möchte, wendet sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Gisela Böhme, Kleewiesenweg 4, Tel. 5188087 oder
Gertraud u. Horst Schmid, Herrngartenstr.14, Tel.5188796

7. Feste zur Dorferneuerung

Neben den Aktivitäten zu einzelnen Projekten der DE sind begleitende Feste im Frühling und Herbst geplant, um die Maßnahmen der Dorferneuerung möglichst allen Dorfbewohnern in zwangloser Atmosphäre zu vermitteln.

Das Herbstfest in 2000 mit der Dokumentation der DE

Aktivitäten und der Reaktivierung der dorfeigenen Obstpresse war ein erster Erfolg auf diesem Weg. Beim Frühlingsfest 2001 werden sich die einzelnen Arbeitsgruppen mit Ihren Vorhaben an den jeweiligen Projektstandorten repräsentieren. Vielleicht kann bis dahin auch schon die eine oder andere Maßnahme nicht nur am Plan, sondern auch in Natura erlebt werden.

Einen zusammenfassenden Überblick über die Aktivitäten der DE bietet der nachfolgende Jahreskalender:

Jahreskalender Dorferneuerung Röckenhof

Laufende Aktivitäten:

Beginnend mit April 2001 finden Sitzungen der Arbeitsgruppen 1 mal pro Monat, Hauptversammlungen der Dorferneuerung alle 2-3 Monate statt.

Die genauen Termine hierfür werden in den Sitzungen festgelegt und in Aushängen oder im Gemeindeblatt veröffentlicht. Antragstellung für die Durchführung von genehmigungspflichtigen Maßnahmen bei der Gemeinde, beginnend im März 2001, fortlaufend entsprechend dem Bedarf.

Aktionen und Aktivitäten zur Umsetzung genehmigter Maßnahmen ab April 2001.

Sonderaktionen:

Auswertung der Fragebogenaktion zur DE.

Durchführung eines Frühlingsfestes zur Dorferneuerung im Frühjahr 2001.

Ausstellung des Arbeitskreises Dorfkultur.

Vorbereitung und Durchführung eines Herbstfestes im September/Oktober 2001.

Ideensammlung für weitere Projekte im Rahmen der Dorferneuerung

Im Rahmen des Herbstfestes zur Dorferneuerung in 2000 wurden neben der Präsentation laufender Projekte auch Ideen und Anregungen für künftige Maßnahmen und Aktivitäten gesammelt. Inwieweit diese realisiert werden, hängt natürlich von deren generellen Machbarkeit und dem Interesse der Bürger ab. Allerdings bieten diese Anregungen ein weites Betätigungsfeld, das deutlich über die bereits angegangenen Projekte hinausgeht. Folgende Ideen und Anregungen wurden eingebracht:

1. Bildung einer Dorfmusikgruppe
2. Farbliche Gestaltung von Nebengebäuden bzw. der Transformatorenhäuser
3. Verbesserung von Gehwegen im Ortsrandbereich (Vernetzung/Rundwege)
4. Ausarbeitung eines Gehwegeplanes
5. Einrichtung eines Trimpfpfades bzw. einer Jogging-/Walkingstrecke
6. Verbesserung des Weges an der Bahn, mit Einrichtung eines Naturlehrpfades und Vernetzung des Weges mit Röckenhof
7. Bildung eines Arbeitskreises für Natur und Umwelt

Weitere Anregungen und Ideen von Mitbürgern können anlässlich der Arbeitskreissitzungen oder sonstigen Veranstaltungen zur DE eingebracht werden. Zur Realisierung der Einzelmaßnahmen sollten sich Gleichgesinnte zu AKs zusammenschließen.

Gründung eines Fördervereines zur Dorferneuerung

Die Dorferneuerung wird in ihrer Anfangsphase durch entsprechende Fördermittel für Einzelmaßnahmen und Projekte zwar unterstützt, kann aber langfristig nur dann zur Verbesserung der Lebensqualität im Dorf beitragen, wenn sie von möglichst vielen Bürgern getragen und mitgestaltet wird.

Nur ein Teil der vorgenannten Maßnahmen wird durch Mittel der DE gefördert. Oft wird der Arbeitseinsatz von Bürgern und weitere Finanzen notwendig werden, um die Maßnahmen zu realisieren. Geplante Vorhaben wie z.B. das Bürgerhaus bieten Möglichkeiten für die Integration von Jung und Alt, von Neu- und Altbürgern etc., benötigten aber für das längerfristige Betreiben und die Organisation auch finanzielle Mittel, die nur teilweise oder gar nicht von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden. Um die Projekte nachhaltig zu sichern ist es sinnvoll einen Förderverein zur Dorferneuerung mit möglichst vielen Mitgliedern zu bilden. Wir bitten deshalb alle Mitbürger zum Fördermitglied der Dorferneuerung zu werden. Die Kosten hierfür sind, gemessen an dem, was die Dorferneuerung leisten kann, gering. Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Fragebogen zur DE mit, ob Sie Fördermitglied werden wollen.

Herausgeber: Dorferneuerung Röckenhof

Redaktion: Klaus Zweier
Helmut Friedrich
Matthias Pinsenschaum

Fragebogenaktion zur Dorferneuerung

Wir bitten Sie, beiliegenden Fragebogen zur Dorferneuerung ausgefüllt bei einem AK Mitglied zur DE (siehe Adressenliste in der Anlage) abzugeben. Sinn der Fragebogenaktion ist es, die Mitwirkungsbereitschaft der Röckenhofer Bürger an der DE zu ermitteln. Die DE macht wenig Sinn, wenn sie nur von einer Minderheit getragen wird.

1. **Finden Sie die Informationen zur DE ausreichend**
 - ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Ja, aber Witze und Kreuzworträtsel fehlen
2. **Soll die Zeitschrift zur DE auch künftig erscheinen**
 - ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Nein, alle wichtigen Informationen bekomme ich ohnehin vom Nachbarn
3. **Wie beurteilen Sie die Dorferneuerung Röckenhof**
 - ☐ Positiv
 - ☐ Negativ
 - ☐ Nur etwas für hoffnungslose Idealisten
4. **Können Sie sich vorstellen in einem Arbeitskreis mitzuarbeiten?**
 - ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Ja, aber nur wenn mein/e Mann/Frau mich lässt
5. **Sind Sie bereit bei einzelnen Aktivitäten oder Aktionen mitzuhelfen?**
 - ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Ja, speziell beim „Begießen“ der erfolgten Arbeit
6. **Werden Sie Fördermitglied zur DE**
 - ☐ Ja
 - ☐ Nein
 - ☐ Nur dann, wenn die Mitgliedschaft steuerlich absetzbar ist

